

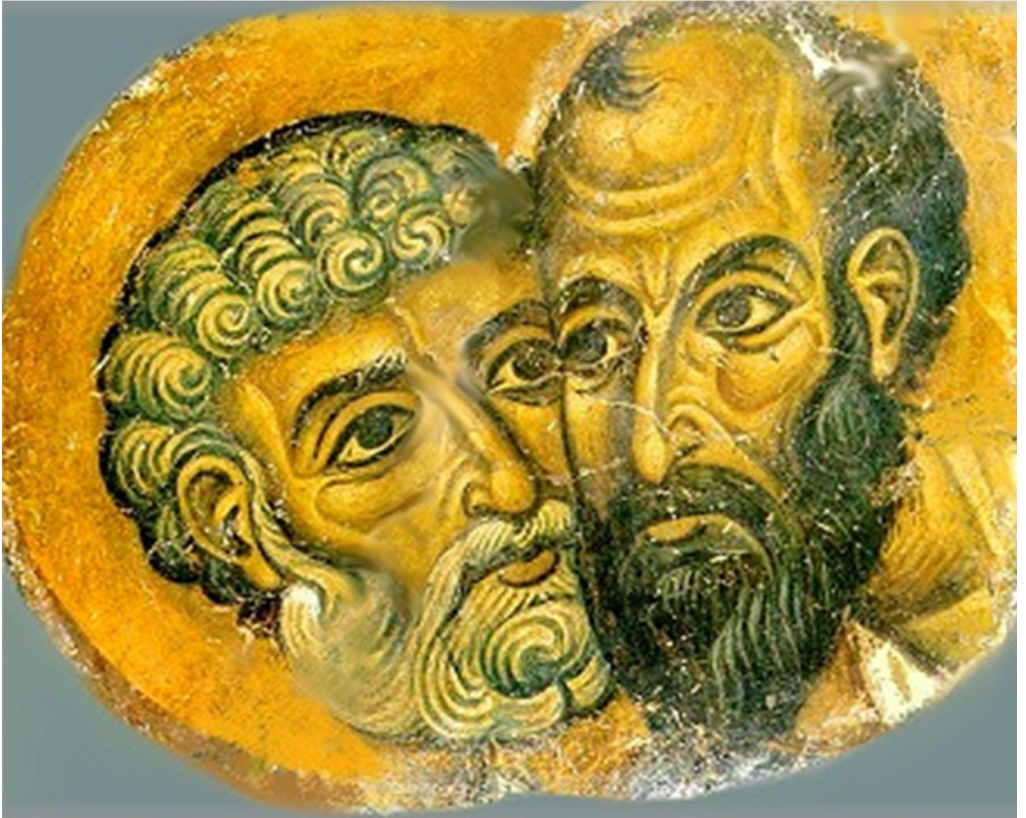
St. Peter und Paul - Rodenbach



Juni 2024

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.

Gegensätze aushalten - weil das Ziel das gleiche ist...



Patronatsfest St. Peter & Paul, 29.Juni

Was uns das Fest Peter und Paul zeigen kann

Petrus und Paulus – gegensätzlich wie Feuer und Wasser. Und doch gehören sie zusammen wie Wind und Wolken: Gefeierte werden sie seit der frühen Kirche, die ohne sie kaum zu denken ist. Die „Apostelfürsten“ Petrus und Paulus spielen für die Geschichte des Christentums eine wichtige Doppelrolle. Deshalb gedenkt die katholische Kirche ihrer jedes Jahr am 29. Juni mit dem Hochfest Peter und Paul. Beide sind spannungsreiche Charaktere, die für die Ausbreitung des Glaubens stehen – ohne sie ist das Christentum kaum denkbar: Petrus und Paulus, unsere Gemeindepätrone, zwei grundverschiedene Charaktere und doch einig in der gemeinsamen Leidenschaft für Jesus Christus.

Mit den Namen der beiden verbindet sich anfänglich ein ziemlicher Konflikt. Die „Jerusalemmer Seite“, insbesondere die Gemeindeglieder um Jakobus herum, verlangten von den sogenannten „Heidenchristen“ bedingungslos die Einhaltung jüdischer Bräuche und Gesetzesvorschriften, während Paulus immer wieder darauf bestand, dass eben nicht das Gesetz und dessen konsequente Erfüllung, sondern die Gnade Gottes, der Glaube an die Liebe Jesu Christi dem Menschen Heil und Erfüllung schenke.

Petrus – ein sehr glaubensstarker Mensch, von dem wir allerdings auch wissen, dass er sich aus Mutlosigkeit und Schwachheit heraus feige verhalten konnte, hat zwar diese „Jerusalemmer“ Lehre selbst nicht vertreten, hatte sich allerdings in einem gemeinsamen Treffen in Antiochien in der Praxis geschwisterlicher Tischgemeinschaft inkonsequent, opportunistisch und „heuchlerisch“ verhalten, sodass ihn Paulus damit vor der ganzen Gemeinde hart konfrontierte: *„...ich widerstand ihm ins Angesicht, denn er hatte sich ins Unrecht gesetzt.“ (Gal 2,11).*

Ohne diese ernste, kompromisslose, aber nach einer Einigung suchende Auseinandersetzung zwischen Paulus und Petrus wäre das Christentum vielleicht nur eine inzwischen ausgestorbene jüdische „Sekte“ geworden. Nur im Zusammenwirken des stets bewahrenden Petrus und des charismatischen, zeitoffenen Paulus wurde die Kirche zur weltweiten Kirche Jesu Christi. Nur beide zusammen in ihrem je eigenen Charisma wurden so die „Säulen“ der christlichen Kirche: sowohl im Dienst der einigenden Leitung durch Petrus als auch in der kämpferischen und öffnenden Kraft des Paulus.

Von Petrus wissen wir jedenfalls, dass ihm die leidenschaftliche Konfrontation mit Paulus sehr geholfen hat, das Evangelium unverfälscht weiterzugeben, denn

unmittelbar nach diesem spektakulären Auftritt in Antiochien übernimmt er seine Leitungsverantwortung, stellt sich im „Jerusalem Rat“ klar hinter seinen Apostelbruder Paulus und stärkt ihm den Rücken. In der Kraft seiner Kritikfähigkeit, seiner Umkehrbereitschaft und der festen Überzeugung, dass die Kirche im Dienst jedes Menschen stehen muss, gleich welchen Geschlechts, welcher Nation, Kultur, Religion und sexuellen Orientierung er sein mag, kann Kirche auch in Zukunft ein fester Garant dafür sein, für die Würde jedes Menschen einzutreten, Not lindern zu helfen, Frieden zu stiften und den Menschen Hoffnung zu schenken.

Ein gutes Programm für jeden Christen - der Hl. Petrus und der Hl. Paulus können uns ganz sicher dabei helfen, es in unseren Gemeinden nach besten Kräften und in gegenseitiger Wertschätzung umzusetzen: weil das Ziel das gleiche ist...

Inspiriert von: Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Patronatsfest am 29. Juni

Das Fest unserer Gemeindepatrone, das Hochfest St. Peter und Paul, fällt in diesem Jahr auf einen Samstag, so dass wir es am Tag selbst mit einem Festgottesdienst begehen können. Wir feiern ihn um 18 Uhr mit Pfarrer George Anthony, der ja auch gerne unsere Feste mit uns feiert.

Im geschmückten Pfarrgarten wollen wir im Anschluss an den Patronatsgottesdienst gemeinsam feiern.

Wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns einen schönen Abend bei sommerlichen Getränken (z. B. Hugo und Holunderschorle), leckerer Schupfnudelpfanne und vegetarischen Bällchen mit Dipp zu verbringen.

Auch die netten Gespräche über alle Generationen hinweg werden sicherlich nicht zu kurz kommen.

St. Peter und Paul freut sich auf Sie!

Für das Kirchort-Team OR

Andrea Helle



Als Glaubende gehen wir unseren Weg! Walldürn-Wallfahrt 2024 Letzter Aufruf!

Am **Samstag, 22. Juni** gehen wir wieder auf unsere traditionelle Wallfahrt nach Walldürn zur Wallfahrtsbasilika „Zum Heiligen Blut“.

Wie in den letzten Jahren werden sich wieder eine Fußgruppe und eine Busgruppe auf den Wallfahrtsweg ab Kloster Engelberg begeben. Wir planen die Abfahrt in Rodenbach mit mehreren Kleinbussen gegen 6 Uhr und werden gegen 20 Uhr wieder zurück sein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 30,-.



Bitte melden Sie sich bis zum 9. Juni im Pfarrbüro (50253) oder bei Edeltraud Leimbach (50804) bzw. Andrea Helle (0172/6653043, auch WhatsApp) an.



VWR-Wahl

In der Ergänzungswahl zum Verwaltungsrat der Pfarrei St. Peter und Paul Rodenbach am 28. April wurden

Kurt Burbach, Christoph Engels und Dr. Michael Sojka gewählt. Wir gratulieren den neugewählten Mitgliedern!

Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden sind Elmar Ulrich nach achtzehn Jahren und Andrea Helle nach sechs Jahren (davon drei Jahre als stellvertretende VR-Vorsitzende).

Wir danken beiden herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement!

Beide werden noch offiziell jeweils in folgenden Gottesdiensten verabschiedet: Andrea Helle am 15. Juni und Elmar Ulrich am 16. Juni.

In der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrats am 21. Mai sind die neuen Mitglieder in ihr Amt eingeführt worden.

Zurzeit ist das Amt des/der stellvertretenden VR-Vorsitzenden noch nicht besetzt.

2. Juni 2024

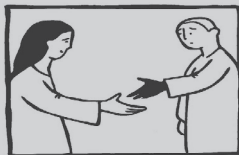
**Neunter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 – 3,6



Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses? «

1.6. Samstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)
parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

2.6. Sonntag

9. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
mit Taufe von Stella Turtola,
Cleo und Elias Barwitzki sowie
Firmung von Eduardo Turtola
für Ernst und Eugenia Staidl und Maria Berger
11.15 Uhr Heilige Messe (NR)
für Silvia und Marcello Frate, Elisabeth Koczi

4.6. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

5.6. Mittwoch

**Bonifatius, Bischof,
Glaubensbote in Deutschland**

09.00 Uhr Laudes (NR)

6.6. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)
*für Franziska Risse und verst. Großeltern Risse u.
Bruckmaier*

7.6. Freitag

Heiligstes Herz Jesu

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum (NR)

8.6. Samstag

Unbeflecktes Herz Mariä

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)
für Bernard Urbainczyk und verst. Angehörige

A. Simon



Heiligstes Herz Jesu:

Damit uns ein Auge aufgeht für die Liebe Jesu. Damit uns das Herz aufgeht, für das, was Jesus auf Golgatha für uns gelitten hat.

9. Juni 2024

**Zehnter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 – 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ilidko Zavrakidis

» In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass sie nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. «

9.6. Sonntag

**10. Sonntag im Jahreskreis /
Bonifatiusfest in Fulda**

09.30 Uhr Wortgottesfeier (LGS)

11.15 Uhr Wortgottesfeier (NR)

11.6. Dienstag

Hl. Barnabas, Apostel

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für *Therese Höfler und Olga Maier*

12.6. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

14.30 Uhr Treff 70+ (OR)

13.6. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (NR)

14.6. Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier Seniorenwohnpark Kinzigaue (LGS)

15.6. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für *verst. Eltern Heinrich und Veronika Konik und verst. Franz Börner; Walter Aul und Alwina Müller und verst. Angehörige*

16.6. Sonntag

11. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

für *Augusta Weitzel*

parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

für *Familie Peter; Verst. der Familien Kalabis, Vielhauer und Schulze*

18.6. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)

19.6. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

20.6. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

21.6. Freitag

**Aloisius Gonzaga, Ordensmann
(1591)**

09.00 Uhr Wortgottesfeier (NR)

15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes (LGS)

22.6. Samstag

Keine Heilige Messe

Walldürn-Wallfahrt

23. Juni 2024

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 38,1.8-11

2. Lesung:

2. Korinther 5,14-17

Evangelium: Markus 4,35-41



Ildiko Zavrakidis

» Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! «

23.6. Sonntag

12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

Familiengottesdienst mit Bibelübergabe an
Zweitklässler

*für Maria Oelbermann; Maria Herrmann und
verst. Angehörige*

25.6. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)

für Karl Urbainczyk und verst. Angehörige

26.6. Mittwoch

09.00 Uhr Laudes (NR)

27.6. Donnerstag

18.00 Uhr Wortgottesfeier (LGS)

28.6. Freitag

Irenäus, Bischof von Lyon

09.00 Uhr Wortgottesfeier (NR)

19.00 Uhr „Meet and Greet“ im Pfarrhof (NR)

29.6. Samstag

Petrus und Paulus, Apostel

18.00 Uhr Heilige Messe (OR) zum Patrozinium
für Milan Hrovat und Thea Pölzl; Winfried

*Börner und Tochter Priska; Therese Höfler; Anni
Müncheberg; Gerald und Hermann Thalheimer
und alle verst. Angehörigen*

anschl. Patronatsfest im Pfarrgarten

Getauft wurden

Julia Adamiak

Damian Reifenberger

Viktoria Wied

Kollekten:

02.06. Ausbildung Pastorale Berufe

09.06 Bonifatiusstag

16.06. Bischöfl. Hilfsfond für Mütter in Not

22.06. Für die Pfarrgemeinde

30.06. Für die Pfarrgemeinde

07.07. Für die Pfarrgemeinde

30. Juni 2024

**13. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung:
Weisheit 1,13-15; 2,23-24

2. Lesung:
2. Korinther 8,7,9,13-15

Evangelium: Markus 5,21-43



Ildiko Zavrakidis

» Die Frau hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. «

30.6. Sonntag

13. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR)

2.7. Dienstag

17.30 Uhr Rosenkranzgebet (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

3.7. Mittwoch

9.00 Uhr Laudes (NR)

4.7. Donnerstag

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

5.7. Freitag

9.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum (NR)

19.00 Uhr Dankeschön-Abend für die
Mitverantwortlichen (NR)

6.7. Samstag

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

7.7. Sonntag

14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.15 Uhr Heilige Messe (NR) mit Taufe von
Anna Poenicke, Miguel Enders und
Leonie Fassbänder

sowie Segnung des Goldenen Hochzeitspaares
Anne + Josef Hudetschek
*für Richard, Maria und Rudolf Riegel; Verst. der
Familie Hudetschek*

parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Hinweis:

Bei den Wortgottesfeiern in dieser Gottesdienstordnung wird grundsätzlich die Heilige Kommunion gespendet.

Peter und Paul: Fest der Okumene

Der 29. Juni wird heute weithin als „katholisches Fest“ wahrgenommen, obwohl der Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus auch in den meisten anderen christlichen Konfessionen an diesem Datum begangen wird. Zurück geht der 29. Juni nicht auf den Todestag der Namensgeber, sondern auf die Überlieferung, dass zur Zeit der Valerianischen Christenverfolgungen in der zweiten Hälfte des dritten Jahrhunderts an diesem Tag in Rom die Reliquien der beiden Apostel in die Sebastian-Katakomben an der Via Appia übertragen wurden. Die älteste Feier dieses Gedenkens ist aus dem Jahr 354 belegt.

Durch die Vorrangstellung des Petrus, die besonders im katholischen Papstamt zum Ausdruck kommt, wurde der 29. Juni mehr und mehr zu einem Petrusfest, an dem – zum Beispiel – in katholischen Gemeinden zum Peterspfennig, der Kollekte für den „Heiligen Stuhl“, aufgerufen wird.

Würde man den Blick am 29. Juni wieder auf beide Namensgeber ausweiten, könnte der 29. Juni zum Fest der Ökumene werden. Denn Petrus und Paulus stehen für eine Einheit in der Verschiedenheit. Der Fischer vom See Genezareth, der von Jesus berufen, ihn auf seiner Wanderschaft begleitet hat, Zeuge seines Sterbens und

Auferstehens wurde, zunächst verankert in einem Christentum mit engen Bezügen zum jüdischen Glauben. Und der gelehrte Jude, als Christenverfolger berufen, die Grenzen zu überschreiten und den Glauben zu den Heiden zu bringen. Zwei Gegensätze, die manchmal aufeinanderprallten, doch immer die Einheit bewahrten.

Die Glaubensverkündigung war Teamwork – und das sollte uns bis heute zu denken geben. Bei allen Reformbestrebungen und trotz aller Meinungs- und vielleicht auch Mentalitätsunterschieden – große Ziele sind auch heute in der Ökumene nur gemeinsam zu erreichen.



Foto: Michael Tillmann

Familiengottesdienst mit Bibelübergabe am 23. Juni

Auf dem Weg von Taufe bis Erstkommunion möchten wir unseren Familien gerne christliche Gemeinschaftserfahrungen ermöglichen: zuerst durch die Elterntreffen zur Taufvorbereitung, dann bei den wieder geplanten alljährlichen Kindersegnungs-Gottesdiensten, mit den Einladungen zu monatlichen Kinderwortgottesdiensten parallel zu den Heiligen Messen am Wochenende oder auch durch besonders für Familien gestaltete Sonntags-Gottesdienste.



Einen solchen Familiengottesdienst feiern wir am **23. Juni um 11.15 Uhr** in St. Michael und laden neben allen Gemeindemitgliedern und Familien besonders die Kinder der 2. Schulklassen ein. In diesem Gottesdienst möchten wir diesen Kindern eine kleine Bibel überreichen, die ihren persönlichen Weg zur Erstkommunion im 3. Schuljahr einleitet.

Die in unserem kath. Datensystem hinterlegten Kinder erhalten eine persönliche Einladung in den Briefkasten. Sollte jemand aus verwaltungstechnischen Gründen keine Einladung erhalten haben oder ein Kind die zweite Klasse besuchen, aber zu einem späteren Zeitpunkt getauft werden, so sind diese natürlich trotzdem herzlich willkommen. Melden Sie sich doch bitte einfach unter pgrpeterpaul@gmail.com.

Für das Vorbereitungsteam

Iris Derse

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in unserer Kirchengemeinde -

neues Ersthelfer-Seminar - Interessenabfrage - nochmaliger Aufruf !

Kirchengemeinden sind verpflichtet sich präventiv für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einzusetzen. In diesem Rahmen muss auch eine angemessene Anzahl von Ersthelfern vorgehalten werden.

So hatten wir vor einigen Jahren bereits ausreichend viele Ersthelfer ausbilden lassen können. Rund um die Pandemiezeiten konnten leider keine Auffrischungsseminare durchgeführt werden, so dass wir mit einem neuen Erste-Hilfe-Seminar starten wollen, welches voraussichtlich im 3. Quartal 2024 durchgeführt werden soll. Der Erste-Hilfe-Kurs umfasst 8-9 Unterrichtsstunden, die wir gerne wieder an einem Samstag möglichst in unserem Pfarrzentrum in NR veranstalten möchten. Ersthelfer müssen anschließend alle 2 Jahre ihre Kenntnisse im Rahmen von 4 Unterrichtsstunden auffrischen. Die Kosten werden von der Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) übernommen, Seminar-Teilnehmer bleiben also gebührenfrei.

Wer wäre denn (wieder) bereit, sich als Ersthelfer/-in ausbilden zu lassen und im Notfall für einen solchen wertvollen Dienst zur Verfügung zu stehen??

Das Erste-Hilfe-Seminar hat sicherlich auch im privaten Bereich viele Vorteile.

Interessenten werden gebeten, sich **bis spätestens zum 15. Juni** im Pfarrbüro oder bei den Sicherheitsbeauftragten anzumelden und ihre Erreichbarkeit anzugeben.

Weitere Informationen erfolgen zu späterem Zeitpunkt.

Für die Sicherheits-/Dienstgeberbeauftragten:

Helmut Krimmel und Ulrich Schneider

Treff 70 +

Zu unserem Treffen am **Dienstag, 11. Juni ab 14.30** Uhr im Pfarrheim OR laden wir herzlich ein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team mit *Monika Möller*.

Im Juli fällt unser Treffen aus - wir machen Ferien!

Wir Danken dem „St. Peter & Paul Treff70+“ und vorallem Monika Möller und Team für ihre Spende



Mit deiner Spende für
unser Herzensprojekt,
die Waldjurte
hast du wirklich was
bewegt,

dafür sagen wir
DANKESCHÖN

Wir freuen uns,
euch bald in der Jurte
zu begrüßen!

Gut Pfad,
eure Kaisegilde
& die Pfadis

Stamm
barbarossa
stadtförder rodenbach

Spendenkonto DE 70 5066 3699 0001 0670 10

Meditatives Tanzen

Zum nächsten meditativen Tanzabend unter der Leitung von Christa Wentzel laden wir herzlich ein für **Donnerstag, 20. Juni** um 19 Uhr ins Pfarrheim in Oberrodenbach. Bitte geeignete Schuhe und Tee oder Wasser zum Trinken mitbringen.

„Meet and Greet“ im Pfarrhof mit Besuch aus Indien am 28. Juni

Wir sind zur Zeit ein beliebtes Reiseziel :). Nach dem Besuch der Patres Johnson und Wilson im April kommt jetzt Sr. Lilly, die Provinzialin des Ordens St. Joseph de Lyon, dessen Projekte in Usilampatti und Umgebung wir seit 12 Jahren regelmäßig unterstützen, auf eine Stipp-Visite vorbei. Sie reist zu einem Ordenstreffen in das Mutterhaus des Ordens nach Lyon und macht auf dem Rückweg einen Zwischenstopp bei uns und würde sich sehr freuen, die Freunde und Unterstützer des Ordens persönlich kennenzulernen, Informationen zu geben und Fragen zu beantworten.

So laden wir alle Interessierten am **Freitag, 28. Juni um 19 Uhr** herzlich ein zu einem lockeren Abend im Pfarrhof mit kleinen Snacks, Getränken und Cocktails.

Wir würden uns freuen, wenn viele „Gastgeber“ mit uns Sr. Lilly begrüßen.

Und noch ein weiteres Event steht an:

Sommerfest des Medientreffs Rodenbach mit katholischer Beteiligung

Am **Sonntag, 30. Juni** feiert der Medientreff Rodenbach sein 35jähriges Bestehen.

Und wir dürfen wieder dabei sein und unsere Cocktails mixen :)

Freuen Sie sich auf ein buntes Familienfest mit zahlreichen Aktionen für Kinder. Der Freundeskreis des Medientreffs und aktive Ehrenamtliche - allen voran die Damen des

Lesecafés - sorgen nachmittags für ein üppiges Kaffee- und Kuchenangebot.

Im Anschluss **ab 17 Uhr** servieren wir unsere Cocktails zur Musik der Band Rockett 88. Ein ausführlicheres Festprogramm ist ab Anfang Juni erhältlich.

Feiern Sie mit Familie und Freunden live, umsonst und draußen und unterstützen Sie damit auch unser Projekt in Indien.

Für den Ausschuss Eine Welt

Iris Derse



Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 20. Mai waren wir Rodenbacher Christen und Christinnen zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in die ev. Kirche eingeladen. Viele sind dieser Einladung gefolgt und die Kirchenbänke waren gut gefüllt.

Mit Liedern und Texten haben wir in feierlicher und freudiger Atmosphäre um das Wirken des Heiligen Geistes in uns und in der Welt gebetet. Dem Predigttext lag der 2. Brief des Apostels Paulus an Timotheus zugrunde (2.Tim.1,7):

„denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“.

Diese ermutigenden Worte taten gut und wirken weiter in unseren Alltag hinein.

Nach dem Segen endete der Gottesdienst mit dem freudigen Lied:

„Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Eine Freude für alle war dann auch der Umtrunk und das Beisammensein im Hof des angrenzenden Heimatmuseums bei strahlendem Sonnenschein.

Herzlichen Dank Herrn Pfr. Johannes Oeters, Herrn Diakon Reiner Uftring sowie allen Mithelfenden, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des Umtrunks beigetragen haben.

Für den Ausschuss Ökumene

Irmgard Ost

Herzliche Einladung zum Friedensgebet

Liebe Mitbetende,

am **Donnerstag, 13. Juni um 19 Uhr** wollen wir wieder gemeinsam um Frieden in der Welt beten. Wir treffen uns in der ev. Kirche Rodenbachs.

Für das Vorbereitungsteam

Irmgard Ost

Pfingstlager der Rodenbacher Pfadfinder

Wie jedes zweite Jahr fand auch am vergangenen Pfingstwochenende unser traditionelles Pfingstlager statt. Mit ca. 45 Kindern, Jugendlichen und Leiterinnen und Leitern reisten wir in Fahrgemeinschaften zum DPSG-Bundeszentrum in Westernohe. Dort angekommen, konnten wir direkt unsere Zelte beziehen, die unser Vortrupp bereits am Donnerstag aufgestellt hatte. Den Abend ließen wir noch mit einer Singrunde am Lagerfeuer ausklingen.

Am Samstag probierten wir die vielen Angebote auf dem Zeltplatz aus, auf dem insgesamt rund 4.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Wochenende verbrachten. Vom Shoppen im Rüsthaus über das Basteln von Halstuchknoten bis hin zur Teilnahme an einer eigenen kleinen EU-Wahl war für jeden etwas dabei. Auch der Regen, der später einsetzte und unseren Platz in ein Schlammfeld verwandelte, konnte uns den Spaß nicht verderben. Als Abendprogramm wurden ein Konzert, Karaoke, eine Party und eine gemütliche Singrunde angeboten.

In unserer Stammesversammlung am Sonntag wählten wir einen neuen Stammesvorstand und diskutierten verschiedene Anträge.

Die neuen Vorsitzenden sind Josefine Knauer und Jannis Höfer, Annette Engels wurde als Kuratin wiedergewählt. Weitere Highlights des Tages waren eine große gemeinsame Spielrunde und eine schöne Singrunde am Lagerfeuer.

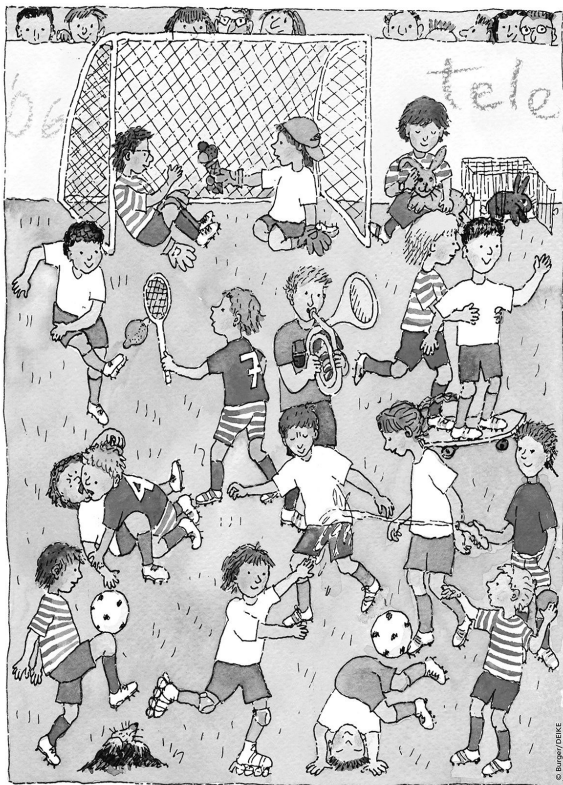
Am Montag war es dann Zeit zu packen und die Heimreise anzutreten.

Wieder in Rodenbach angekommen, mussten wir den Schlamm von den Planen schrubben und sie zum Trocknen in die Sonne legen, bevor wir mit einer gemeinsamen Abschlussrunde das Lager beendeten.

Für die Leiterrunde

Jannis Höfer







Firmung, das Sakrament mit Esprit

Firmung - etwas für dich?

Du bist mindestens 14 Jahre und möchtest dich mit deinem Glauben näher auseinandersetzen? Dann bist du eingeladen, an der Firmvorbereitung teilzunehmen.

Seit deiner Erstkommunion ist viel Zeit vergangen. Sicher ist in der Zwischenzeit viel bei dir passiert.

Vielleicht machst du dir auch schon Gedanken, wie alles jetzt weitergehen soll auf dem Weg zum Erwachsensein.

Immer wieder stehen wir vor Entscheidungen im Leben oder wissen einfach nicht weiter und suchen nach neuen Wegen.

Die Vorbereitung auf die Firmung gibt dir die Möglichkeit, dich mit deinem ganz eigenen Lebensweg auseinanderzusetzen.

Entdecke deinen Weg! Unter diesem Motto geben wir dir mit dem Alpha-Kurs Perspektiven und Möglichkeiten, den eigenen Glaubensweg zu gehen. Alpha, das ist:



Ankommen: gemeinsam essen - entspannen - andere kennenlernen



Input: zu den großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens



Kleingruppen: eigene Gedanken und Fragen diskutieren - Meinungen austauschen

Wenn du Interesse hast, melde dich im Pfarrbüro (50253), bei Reiner Uftring (reiner.uftring@bistum-fulda.de) oder bei Barbara Schneider (Barbara.schneider@bistum-fulda.de oder 06184/3443)

Unser erstes Treffen ist am **Donnerstag, 27. Juni** um 19 Uhr im Pfarrheim Maria Königin in Langenselbold.

Der Firmtermin ist am **24. November** um 9.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Niederrodenbach mit Domkapitular Pfarrer Thomas Renze.

Wenn du dabei sein willst: Mach dich mit uns auf den Weg!